



53/2019

Ein Ozean voller Daten

Kick-off für Ausbildungsprojekt MarDATA am GEOMAR

07.11.2019/Kiel. In der Meeresforschung müssen immer größere Datenmengen analysiert werden. Hierfür werden Spezialistinnen und Spezialisten benötigt, die neben naturwissenschaftlichem Sachverstand auch über Expertise in der Handhabung dieser großen

for soll zukünftig ein neuer Typus von marinen Datenwissenschaftlern ausgebildet werden. Die beiden führenden Meeresforschungseinrichtungen in Deutschland, das Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) und das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel werden zukünftig gemeinsam mit ihren Partneruniversitäten in Bremen und Kiel Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf diesem Feld ausbilden.

Die Zeiten von Lochkarten und handschriftlichen Datentabellen sind in der Wissenschaft schon lange vorbei. Datensätze, ob aus Strömungsmessungen vom Forschungsschiff, aus Klimasimulationen auf Supercomputern oder auch aus der (Bio)informatik und Robotik werden stetig größer und komplexer. Um sich in dieser Datenwelt zurechtzufinden und deren volles Potenzial abzurufen, erfordert es entsprechende Spezialistinnen und Spezialisten, die neben der grundlegenden Qualifikation in den Datenwissenschaften auch über eine naturwissenschaftliche Zusatzausbildung verfügen. Die beiden führenden Meeresforschungseinrichtungen in Deutschland, das Alfred-We

weiter.

Parallel zu der Auswahl der Promovierenden der ersten Kohorte wurde das wissenschaftliche